

Verein zur Förderung des Sports

an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg e. V.

PROTOKOLL der Mitgliederversammlung vom 31.01.2013

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 2. Vorsitzenden:

Der 2. Vorsitzende Prof. Rothe begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Gemäß § 6 Nr. 4 der Satzung ist für eine Beschlussfassung die Anwesenheit von drei Viertel der Mitglieder erforderlich.

Anwesend sind jedoch nur 62 Mitglieder, (Anlage 1).

Die einberufene Mitgliederversammlung ist somit beschlussunfähig.

Die Sitzung wird ersatzweise gemäß § 6 Nr. 4 der Satzung am 31.01.13 um 17:30 Uhr in der Offizierheimgesellschaft anberaumt.

Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Sitzung dann beschlussfähig.

Um 17:30 Uhr eröffnet der 2. Vorsitzende die Mitgliederversammlung erneut und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung:

Gemäß § 6 Nr. 7 der Satzung liegen dem Vorstand keine schriftlichen Anträge aus der Reihe der Mitglieder an die Mitgliederversammlung vor. Es wird von der Mitgliederversammlung kein zusätzlicher Tagesordnungspunkt beantragt.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 24.01.2012:

Eine Protokolländerung wird nicht gewünscht. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Vorsitzenden:

Der 2. Vorsitzende führt an, dass das Jahr 2012 ein sehr erfolgreiches Sportjahr war. Unzählige Aktivitäten des Sportzentrums und der Arbeitsgemeinschaften konnten verzeichnet werden.

Die Karate AG und die Yoga IG mussten leider auf Grund mangelnder Mitgliederzahlen aufgelöst werden.

Im vergangenen Jahr wurden 10 Sportabzeichenprüfberechtigtenweiterbildungen durchgeführt.

Die Sportlehrer haben im vergangenen Jahr 5 Sportkurse angeboten.

Sportfördergruppen der SFB B und C werden 3x wöchentlich Trainings von den Sportlehrern persönlich durchgeführt.

Der SpoFöV hat im Jahr 2012 Trainer zu Weiterbildungen zur C- und B- Lizenzausbildung geschickt und sie finanziell unterstützt.

Im Sportjahr 2012 wurden 4 Vorstandssitzungen abgehalten (05.01.12, 05.07.12, 06.12.12, 23.01.13).

Herr Rothe berichtet, dass unsere Sportler auf nationaler und internationaler Ebene im Sportjahr 2012 unsere Universität würdig vertreten haben.

Herr Rothe führt beispielgebend nur einige sportliche Erfolge 2012 an:

- Waldemar Schönemann Deutscher Hochschulmeister im Schwergewichtsboxen
- Frithjof Kögler Deutscher Hochschulmeister im Schmetterling- und Rückenschwimmen
- Teilnahme an den DHM in den Sportarten Judo, Schwimmen, Handball Frauen und Fußball
- Im Grappling 1x Norddeutscher Meister und 2x Zweiter, bei Turnieren in Berlin und Dortmund je 2x Gold und Bronze, sowie eine Silbermedaille
- Teilnahme der Fecht AG an einem Turnier in Brüssel
- Die Basketballer erreichten einen 2. Platz und die Fußballer einen 3. Platz in der Betriebsportliga
- Auf nationaler Ebene richtete die HSU/UniBw H zwei große Turniere aus: ADH open im American Football und zum 7. Mal den Cup des Präsidenten im Golf
- Die Triathlon- und die Schwimm AG richteten zum 3. Mal ein 24-Stunden-Schwimmen zugunsten der Soldaten-Tumorhilfe mit einem Erlös von 4.000 Euro aus.

5. Kassenbericht durch KptLt Nett

a.) Ausgaben-/Einnahmeentwicklung:

Im Jahr 2012 gab es mehr Einnahmen als Ausgaben.

Im Diagramm sind auf der Einnahmeseite in 2012 insg. 97.409,75 Euro ausgeworfen, dem Ausgaben in Höhe von insg. 66.822,27 Euro gegenüber stehen.

Am 02.01.2013 wurden die Mitgliedsbeiträge 2013 eingezogen und bis zum 18.01.2013 erfolgten 47 Rücklastschriften.

Von den bislang 47 Rücklastschriften sind 29 falsche Kontonummern oder geplatzte Lastschriften, sowie 18 Fälle aufgrund Einspruchs nicht eingelöst worden!

Seit 2012 ist die Zahl der Rücklastschriften rückläufig. Positiv zu vermerken ist, dass sich viele Mitglieder, nachdem sie per Web-Mail angeschrieben wurden, sich aufgrund der Rücklastschriften beim Kassenwart gemeldet haben, um die richtige Bankverbindung mitzuteilen.

Herr Nett appelliert nochmals an alle, Unstimmigkeiten umgehend direkt mit ihm zu klären.

b.) Mitgliederentwicklung:

Zum Jahresende 2012 verzeichnete der Sportförderverein 1.453 Mitglieder.

c.) Aktuelle Finanzsituation für 2013:

Für das laufende Geschäftsjahr stehen:

- aus erwarteten Mitgliedsbeiträgen	52.308,00 €
- vorhandenen Rücklagen auf dem Sparbuch	28.255,67 €
- auf dem Girokonto	30.587,48 €
- Kassenbarbestand	197,73 €
- Handvorschuss Sportzentrum	1.000,00 €

voraussichtlich insgesamt Fördermittel i.H.v. 112.348,88 €
zur Verfügung (Anlage 2).

6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Die Kassenprüfer (Herr Richter und Herr Klauer) haben die Bücher, Rechnungen und Belege geprüft. Es gab keine Unregelmäßigkeiten und Beanstandungen gemäß Aussage von Herrn Richter.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Herr Richter spricht dem Kassenwart Herrn Nett sein Lob aus.

Herr Richter schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

7. Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand ist mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung entlastet.

8. Neuwahl des Vorstandes:

Die Wahlleitung für die Neuwahlen des Vorstandes übernimmt ein Mitglied des Sportfördervereins:

Herr Endrik Waldhaim.

Es stellen sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl.

Eine offene Wahl wird einstimmig angenommen.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung sind einstimmig mit einer Blockwahl des Vorstandes einverstanden.

Zur Wahl stellten sich als (Anlage 3):

2. Vorsitzender:	Prof. Dr. phil. Jörg Felfe
Kassenwart:	KptLt Fred Kaspar Nett
ein weiteres Mitglied:	Dipl.-Sportlehrer Herr Dedlef Hillmer

Die Mitgliederversammlung wählt die Genannten mit drei Enthaltungen in den Vorstand. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Herr Waldhaim übergibt die Leitung der Mitgliederversammlung an den 2. Vorsitzenden Herrn Prof. Felfe.

9. Finanzielle Förderung der Sport - AG's:

Herr Hillmer erläutert, dass einige AG's ihre Fördermittelanträge für das Jahr 2013 nach der AG-Leiter Sitzung noch einmal überarbeitet haben und ihre Forderungen kürzten, da nicht ausreichend Gelder zur Verfügung standen und das Sparbuch weiterhin als Reserve zur Verfügung stehen sollte.

Nach Vorlage des aktuellen Kassenberichtes durch Herrn Nett, stehen dem Verein nun doch mehr Mittel zur Verfügung als ursprünglich gedacht. Somit können die AG's ihre zurückgezogenen Fördermittel wieder zugewiesen bekommen

(Kraftsport AG: 1.372,00 € für Weiterbildung; Kitesurf AG: 500,00 €; Segeln AG: 800,00 €; Rettungsschwimm AG: 100,00 €).

Ein besonderer Dank geht noch an die Kraftsport AG, die auf ihre Fördermittel verzichtet.

Gemäß § 4 der Geschäftsordnung hat der Vorstand aufgrund der eingereichten Fördermittelanträge und der zu erwartenden Einnahmen im Jahr 2013 einen Vorschlag über die satzungskonforme Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel erarbeitet. Dieser Vorschlag wird der Mitgliederversammlung vom 2. Vorsitzenden zur Beschlussfassung vorgelegt (Anlage 4).

Die Mitgliederversammlung stimmt der Zuweisung der Fördermittel für 2013 an die anwesenden AG's mit einer Enthaltung zu.

10. Verschiedenes:

Aufgrund einer Rückfrage erläutert Herr Hillmer, dass die Übernahme der Kosten für die Hallenanmietungen der Eishockey, Tennis, Squash und Klettern AG leider immer noch nicht vom BwDLZ Hamburg entschieden worden ist.

Herr Dobschall wird diesbezüglich einen Antrag an der Leiter des BwDLZ Hamburg (Herrn Möbius) stellen, mit der Bitte, die Hallenmieten zu übernehmen.

Herr Hillmer gibt weiterhin aufgrund einer Rückfrage bekannt, dass das Sportzentrum Anträge zum Bau einer ganzjährig bespielbaren Rasenfläche und einer Flutlichtanlage gestellt hat. Die Anträge befinden sich mittlerweile in Berlin, aber es gibt noch keinen neuen Sachstand.

Ein durch die jeweiligen AG-Leiter und Herrn Nett durchgeführter Mitgliederabgleich hat ergeben, dass momentan 367 Nichtmitglieder zu verzeichnen sind.

Herr Nett weist darauf hin, dass der Mitgliedsbeitrag jeweils zum 03.01. eines Jahres abgebucht wird und jeder dieses kontrollieren sollte.

Unstimmigkeiten sind sofort mit Herrn Nett zu klären.

Die AG-Leiter sollten halbjährlich einen Mitgliederabgleich mit Herrn Nett durchführen.

Herr Hillmer gibt einen Ausblick für das Jahr 2013.

a.) Der Sportförderverein unterstützt:

- AG- und Dienstsport
- Uni-Meisterschaften (Fußball Kleinfeld, Volleyball, Golf)
- Benefizveranstaltungen (24-Stunden-Schwimmen, Solidaritätslauf)
- Nationale Wettkämpfe („8. Cup des Präsidenten“ der HSU/UniBw H - Bw-Turnier Golf, DHM)
- Unterstützung bei der Weiterbildung unserer Ausbilder, die mindestens noch 2 Jahre die Tätigkeit in der AG durchführen können
- Jeweils eine AG-Leiter-Sitzung pro Halbjahr

Der Vorstand verabschiedet Herrn Prof. Rothe als langjährigen 2. Vorsitzenden offiziell durch Überreichen eines Wappens und eines Gutscheines und dankt ihm für die stets gute Zusammenarbeit.

Ein Mitglied des Sportfördervereins Herr Conflant trägt die Möglichkeit vor, einen externen Referenten (renommierter Ernährungsexperte), für einen Vortrag zu dem Thema „Sporternährung“ an die HSU/UniBw H einzuladen. Die Kosten würden sich auf 595,00 € belaufen. Nach einer angeregten Diskussion wäre eine deutliche Mehrheit dafür.

Der Vorstand wird diesen Antrag und dessen Finanzierung in der nächsten Vorstandssitzung wohlwollend prüfen.

Ein Mitglied des Sportfördervereins weist auf den schlechten Zustand im Kraftraum HB hin. Zum einen hat der Fußboden eine sehr schlechte Qualität und zum anderen fehlen immer noch Halterungen für die Musikanlage. Herr Hillmer wird sich diesbezüglich an das BwDLZ Hamburg wenden.

Der 2. Vorsitzende spricht allen AG-Leitern, Stellvertretern und Trainern vom Vorstand und dem Sportzentrum Dank und Anerkennung für ihre meist ehrenamtliche Arbeit aus.

Die Sitzung wird um 18:10 Uhr vom 2.Vorsitzenden beendet.

Im Original gezeichnet
2. Vorsitzender

Prof. Felfe

Im Original gezeichnet
Protokollantin

RAmtfr Duits